

# Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde Mitteilungsblatt



IMPRESSUM: Herausgeber und Verleger: Gesellschaft Österr. Kakteenfreunde. Geschäftsführender Präsident: Wolfgang Papsch, Wiener Straße 28, 8722 Knittelfeld. Verantwortlicher Redakteur: Ing. Robert Dolezal, Gelbsilberweg 3, 1220 Wien. Druck: Grafisches Zentrum, Wiedner Hauptstraße 8-10, 1040 Wien. Zahlungsverbindung: Sparkasse Wiener Neustadt, BIC: WINSATWNXXX, IBAN der GÖK: AT74 20267 02001282264. Das Mitteilungsblatt wird als Vereinsorgan der GÖK zur Förderung der Kakteenliebhaberei an die Mitglieder der GÖK abgegeben. Die Beiträge stellen die Meinung des jeweiligen Verfassers dar. Web: <http://www.cactusaustria.at>

**JAHRGANG 2016**

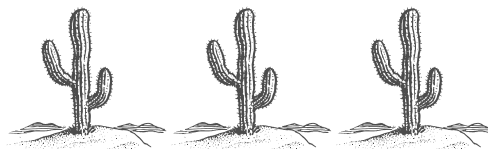
**JUNI FOLGE 6**

## UNSERE MONATSVANSTALTUNGEN

<b>Wien</b>	<b>Klubabend:</b> Donnerstag, <b>9. Juni 2016</b>	Christian ZOLLES: <b>winterharte Sukkulente</b>
<b>NÖ / Burgenland</b>	<b>Interessentenabend:</b> Freitag, <b>3. Juni 2016</b>	Gerhard HASLINGER: <b>Frühjahr 2016-Blütenreigen im Glashaus</b>
<b>NÖ / Burgenland</b>	<b>Klubabend:</b> Freitag, <b>17. Juni 2016</b>	Hans JAUERNIG: <b>Mexiko 2013, Teil 2</b>
<b>NÖ - St. Pölten</b>	<b>Klubabend:</b> Freitag, <b>3. Juni 2016</b>	Leo SPANNY: <b>Ausflug zu den Chiemsee-Schlössern und Besuch der Kakteengärtnerei Michael Kießling</b>
<b>Oberösterreich</b>	<b>Klubabend:</b> Freitag, <b>10. Juni 2016</b>	Eveline VOUK: <b>Durchs Rift-Valley zum Süd-Omo</b>
<b>Salzburg</b>	<b>Klubabend:</b> Freitag, <b>10. Juni 2016</b>	Johann JAUERNIG: <b>From Phönix to Green River</b>
<b>Tirol</b>	<b>Klubabend:</b> Freitag, <b>17. Juni 2016</b>	Vortrag von Franz BECHERER
<b>Steiermark</b>	<b>Klubabend:</b> Mittwoch <b>8. Juni 2016</b>	<b>Jahreshauptversammlung</b>
<b>Kärnten</b>	<b>Klubabend:</b> Freitag <b>3. Juni 2016</b>	Maria GFRERER: <b>Bolivien 2. Teil, von Tarija bis ins Tiefland von Santa Cruz</b>
<b>Oberkärnten</b>	<b>Klubabend:</b> Freitag <b>Juni 2016</b>	Sommerpause

**UNSERE MONATSVERANSTALTUNGEN  
IM JULI 2016**

<b>Wien</b>	<b>Klubabend: Juli 2016</b>	Sommerpause – kein Klubabend
<b>NÖ / Burgenland</b>	<b>Interessentenabend: Freitag, 1. Juli 2016</b>	<b>Pfropfen in Praxis</b>
<b>NÖ / Burgenland</b>	<b>Klubabend: Freitag, 15. Juli 2016</b>	<b>Kurt BUDA: Impressionen einer USA-Reise 2014, Teil 2</b>
<b>NÖ - St. Pölten</b>	<b>Klubabend: Freitag, 1. Juli 2016</b>	kein Vereinsabend
<b>Oberösterreich</b>	<b>Klubabend: Freitag, ^8. Juli 2016</b>	Harald PERNDL: <b>Blütenreigen aus Mexiko</b>
<b>Salzburg</b>	<b>Klubabend: Freitag, 8. Juli 2016</b>	Johann GYÖRÖG: <b>Argentinien Teil 2</b>
<b>Tirol</b>	<b>Klubabend: Juli 2016</b>	Programm noch nicht festgelegt (Gartenfest?)
<b>Steiermark</b>	<b>Klubabend: Mittwoch 13. Juli 2016</b>	Johann LEDERER: <b>Sukkulenten in Oberkärnten Teil 2</b>
<b>Kärnten</b>	<b>Klubabend: Juli 2016</b>	<b>Sommerwanderung</b> , Daten werden noch bekannt gegeben
<b>Oberkärnten</b>	<b>Klubabend: Juli 2016</b>	Sommerpause



## Vorsitzende und die Tagungsorte der Zweigvereine:

### Wien:

Ing. Thomas HÖLZEL  
Tel.: 0681 20 13 34 03  
  
Restaurant Lindenhof  
Breitenleer Straße 256  
1220 Wien

### Niederösterreich / Burgenland:

Dr. Gerhard HASLINGER  
Tel.: 0664-205 56 04

### Vereinstreffen:

Gasthof Grätzer  
Hauptstraße 33  
A 2443 Deutsch-Brodersdorf

### Interessentenabend:

Gasthof Fromwald „Hubertushof  
Wr. Neustädter Straße 20  
A 2721 Bad Fischau-Brunn

### Niederösterreich - St. Pölten:

Walter PRAUSE  
Tel.: 0650-551 27 74  
  
„Naturfreunde Bootshaus“  
Christiane und Martin Rabl  
Harlander Str. 28  
A 3100 St. Pölten

### Oberösterreich:

Gerhard LEDERHILGER  
Tel.: 07259-324 67  
  
Gasthof Restaurant  
Unterhaltungsland Strauss  
Traunuferstraße 21  
A 4052 Ansfelden-Freindorf

### Salzburg:

Brigitte HOFBAUER  
Tel. 06277-72 04  
  
Gasthof Jägerwirt  
Kasern 4  
A 5021 Salzburg-Kasern

### Tirol:

Herbert THURNER  
Tel.: 0699 816 043 29  
  
Cafe Regina  
Bleichenweg 63  
A 6020 Innsbruck-Amras

### Steiermark:

Peter MITTERHOFER  
Tel.: 0664-8840 3054  
  
Gasthof zum „Goldenen Hirschen“  
Kahngasse 22  
A-8045 Graz-Andritz

### Kärnten:

Dr. Mario TAMEGGER  
Tel.: 0664-766 05 00  
  
Landgasthof Puck  
Zollfeld 1  
A-9063 Maria Saal

### Oberkärnten:

DI Johann LEDERER  
Tel.: 0650-980 81 39  
  
**NEU:**  
Familiengut Ertlhof  
Hauptstraße 101  
A 9871 Seeboden am Millstättersee

## Impressum

### UNSERE SCHRIFTFÜHRERIN!

Betreffend Mitgliedschaft, Adressänderung Zeitschriften etc. kontaktierten Sie bitte Frau

**Barbara KÖNIG**

**8010 Graz , Naglergasse 24**

**barbara.koenig@cactusaustria.at**

**Mobil:+43 699-10 96 79 20**

---

### ERREICHBARKEIT DER REDAKTION

---

robert.dolezal@cactusaustria.at

---

### SUCHE - BIETE

### SUCHE - BIETE

Wir möchten darauf hinweisen, dass GÖK-Mitglieder selbstverständlich im Mitteilungsblatt auch Dinge (Pflanzen, Literatur, Zubehör u.ä.) kostenlos suchen oder anbieten können.

Sobald in der Redaktion entsprechende Texte eingehen (Redaktionsschluss wird jeweils im Vormonat verlautbart), werden diese unter dem Titel „Suche - Biete“ bei nächster Gelegenheit im Mitteilungsblatt gebracht (in 3 Folgen).

Haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass diese Möglichkeit Nichtmitgliedern und gewerblichen Interessenten nicht zur Verfügung steht.

---

**Verkaufe:** Backeberg "Die Cactaceae" Band 1-6, Reprint, neuwertig ,W.RAUH: Kakteen an ihren Standorten, Blum, Felix und Oldach "Der Echinocereus Reichenbachii-fitchii-Komplex, JOHN PILBEAM "Mammillaria A Collector`s guide.

Herbert Taschner 0043(0)699 10 75 34 76, heco.taschner@aon.at

---

Grosse **gemischte Kakteensammlung** wegen Todesfalls zu verkaufen.

Magarete Doppelhofer, A-8662, Mitterdorf im Mürltal. ++43 (0) 669 12279633

---

Verkaufe Sämlinge gepfropft auf T. pasacana, 3-4 Jahre alt, von Mam. wrightii, wilcoxii, barbata/viridiflora, jeweils von mehreren Standorten, sowie Mam. thornberii. Weiters Echinomasten und Escobarien. Weitere Infos **Hans Havel**, Santenweg 13, A-7052 Müllendorf Tel +432682 73663 oder hahavel@aon.at

---

## WIEN

## MAI-BERICHT

---

### Kakteenfahrt 11. und 12. Juni 2016

Wir fahren um 6.00 Uhr von Wien Stadlau Konstanziagasse 17, Vorstadtbeisel Selitsch ab.

Der heurige Kakteenausflug führt uns nach Tschechien nach Frydek-Mistek und Ostrava, nahe der polnischen Grenze.

Wir fahren zu Herrn Halfar, Herrn Chvastek und zu Herrn Zidek in Fredek-Mistek.

Mittagessen werden wir im Bus.

Im selben Ort befindet sich unser 4\* Hotel Afrika. Abendessen können wir im Hotel à la carte auf eigene Rechnung.

Am nächsten Tag fahren wir zur nahegelegenen Stadt Ostrava, zu Herrn Kral, zu Herrn Lichy und zu Herrn Potyka. Mittagessen werden wir im Restaurant des Einkaufscenter in Ostrava.

Zum Abschluss besuchen wir den Heurigen Schober in Gaweinstal Wienerstraße 11.

Ankunft in Wien um ca. 21.30

### Zusteigemöglichkeiten:

Rasthaus St. Pölten 4 Uhr 50

Autobahnabfahrt Altlengbach 5 Uhr 10

Wolkersdorf bei der Post 6 Uhr 20

**Preis:** der Preis war für mindestens 40 Personen berechnet. Für diese Reise haben sich nur 34 Personen angemeldet. Der Bus kostet für 34 Personen dasselbe als für 40 Personen. Der Preis muss deshalb etwas erhöht werden.

€ 93.- für Wiener Kakteenfreunde

€ 100.- /Person für Gäste.

Einzelzimmerzuschlag € 22.-

Da wir zwei Tage unterwegs sind und nicht nur unsere Kakteen im Kofferraum des Busses haben, ersuche ich **alle** die gekauften Kakteen aus Platzgründen in Bananenschachteln zu verpacken.

### Anmeldungen bei:

Hr. Ing. Kanhäuser

unter Tel.: 01-6678106,

Mobil 0664-73011254

E-mail: heinz@kanhaeuser.at

oder am Vereinsabend

## Vorschau

Den **9. Juni 2016** bitte vormerken, es geht um winterharte sukkulente Pflanzen mit interessanten Infos, Dr. Christian ZOLLES von der IG **Yucca und andere Freiland-sukkulente** berichtet über **winterharte Sukkulente**! Eine Premiere insofern, dass wir einen Vortragenden von einer Organisation bei uns haben, die ähnliche Interessen verfolgt – mit der wir bis jetzt keine Kontakte hatten!

Während der Sommermonate erholen wir uns vom Frühjahr und bereiten uns auf den Herbst vor. Der **nächste Klubabend findet am 8. September 2016** statt! Das Programm sehen Sie tagesaktuell auf der Website, bzw. in einem der folgenden Mitteilungsblätter!

## Bericht:

Der Vortragende hat den Namen DI Can AYRANCIOGLU und berichtete über **Mikropropagation – seltene Pflanzen sicher vermehren!** Ich glaube, diese Kombination hat einige unserer Mitglieder abgeschreckt, da sie etwas unverständliches erwartet haben. Es war aber halb so schlimm – im Gegenteil – doppelt so gewinnbringend, CAN (so nenne ich der Einfachheit halber den Vortragenden) wurde in der Türkei geboren und lebt seit Kindheitstagen in Wien, hat hier Technische Physik studiert und hat mit dem Diplomingenieur abgeschlossen. Seit dem 20. Lebensjahr interessiert er sich für Kakteen und Pilze.

Unter **Mikropropagation** versteht man die Vermehrung von biologischen Organismen (Pflanzen, Pilze, etc.) aus Zellkulturen. Man kann aus einer Zellkultur einige zehntausende Organismen produzieren, die noch dazu frei von Keimen sind.

Die Vermehrung kann von den Wachstumszonen der Pflanze erfolgen, das ist dann die **Meristemvermehrung**. Man gewinnt virusfreie Vermehrungen (angewendet beim Mosaikvirus bei Tabak und Kartoffeln). Bei der Organkultur werden ganze Organe gewonnen (etwa Seitentriebe). Bei der Protoplastenkultur werden die Zellwände aufgelöst. Man kann dann Protoplasten verschiedener Pflanzen fusionieren und erhält dann einen Hybrid oder Chimäre. Bei der

**Antherenkultur** kommen nur die männlichen Chromosomen (von den Staubgefäßen) zur weiteren Vermehrung. Zusammen mit dem weiblichen Chromosomen ergeben sich neue Kreuzungen. Bei der Embryo-Kultur geht man davon aus, dass Kreuzungen weit entfernt verwandter Spezies nicht funktionieren. Mittels **Embryo-Rescue** entnimmt man den Embryo aus dem Fruchtkörper und gibt ihn auf ein spezielles Nährmedium und hat dann eine vollständige Pflanze. Aus dem Kallus bilden sich alle Organe.

In der in-vitro-Kultur ist das **Nährmedium** das A und O. Die Zusammensetzung ist für jede Species spezifisch und muss genau beachtet werden. Man kann keinen Kaktus in einem Kartoffel-Medium anbauen und auch umgekehrt. Standardvarianten gibt es im Laborbedarf zu kaufen.

**Makronährstoffe** sind Stickstoff, Phosphor, Kalium und Kalzium. Die Konzentration ist artspezifisch. Mikronährstoffe sind Eisen, Zink, Bor und auch Molybdän.

Da es keinen Luftaustausch gibt, muss eine Kohlenstoffquelle zugeführt werden, hauptsächlich als Saccharose, seltener Glucose und Fructose.

**Vitamine** werden von der Pflanze gebildet und dienen als Katalysator, d.h. sie werden gebraucht aber nicht verbraucht. Weiters wichtig sind **Phytohormone**, etwa Auxine, Cytokinine, Gibberelline und Abscisinsäure. Damit kann man steuern, ob ein Kallus nur Triebe, Wurzeln o.ä bildet.

Agar ist ein Geliermittel, gibt es zu kaufen (nicht aus dem Reformhaus!). Ist die Basis für Nährböden.

Anwendungen: Vermehrungen für Artenschutz, Vermehrungen z.B. von Orchideen, Vermehrung vermehrungsunwilliger Arten.

Es folgte die praktische Anwendung. Es gibt natürlich hochtechnische Geräte, aber auch Anwendungen für den „Hausgebrauch“, die natürlich billiger sind. Ebenso für erforderliche Chemikalien für das Nährmedium, die Desinfektion etc. Die Vermehrung geht dann deutlich schneller als gewohnt. Dann kann man die Pflanzen an die neue Umgebung gewöhnen. Wenn die Pflanzen im Agar kultiviert wurden,

ist es zweckmäßig, den Agar mit warmen Wasser zu entfernen damit keine Schimmelpilze den Erfolg zunichte machen können.

Es folgte ein Film über die Anwendung dieser Methoden für die gärtnerische Anwendung.

CAN hat es zuwege gebracht, Sachverhalte, die bis jetzt eher nebulos im Gedächtnis waren zu konkretisieren und verständlich zu machen!

Vielen Dank

#### **Hinweis:**

Die Kakteensammlung unseres verstorbenen Mitgliedes **Willi Mayer** muss aufgelöst werden.

Die Sammlung enthält Arten aus verschiedenen Gattungen von der Jungpflanze bis Schaupflanzengröße.

#### **Der Verkauf findet an folgenden Tagen statt:**

**Samstag, 25. Juni**

**Samstag, 23. Juli**

**Samstag, 24. September**, jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr in 2185 Rannersdorf/Zaya, Scheibenbergstraße 84.

Detailinformationen sind bei Thomas Hölzel, Tel 0681 20133403 erhältlich.

ROBERT DOLEZAL



---

## **NIEDERÖSTERREICH/BURGENLAND MAI-BERICHT**

---

Diesmal hatten wir als Vortragenden Herrn Wolfgang REICHEL aus Deutschland zu Gast. Einen guten Freund von mir, mit dem ich schon seit langem einen regen Interessens-austausch pflege. Er brachte uns einen Bericht über seine bisherigen Reisen nach Texas seit 2005, vor allem aber von der Reise 2014.

Als erstes sahen wir Fotos von diversen schönen blühenden *Echinocactus horizontalonius* aus 2005. Damals unternahm Herr REICHEL seine erste Texas Reise im Herbst, vor allem um auch blühende *Ariocarpus fissuratus* zu sehen. Diese kleinen Pflanzen wachsen oft sehr versteckt, aber in

Blüte sind sie eine Pracht. Es folgten einige Landschaftsaufnahmen aus dem Big Bend Ntl Park und diverse Fotos von *Echinocereus dasyacanthus*. Oft schwer zu finden ist auch *Mammillaria lasiacantha*, welche aber im Big Bend und dessen Umgebung häufig anzutreffen ist. Sehr interessante Pflanzen sind auch *Glandulicactus uncinatus var wrightiae*. Bei einer Reise gelang es auch zum Dagger Flat genau zu der Zeit zukommen, wo dort gerade fast alle Yuccas in Blüte waren. Im Big Bend und dessen Umgebung findet man auch sehr häufig *Echinomastus warnockii*. Auch diese konnten in Blüte angetroffen werden. Faszinierend sind auch die großen Gruppen von *Echinocereus stramineus*, vor allem wenn sie voll von Blüten sind. Eher selten zu finden ist *Echinocereus chisoensis*, aber auch hier gelang es Herrn REICHEL eine Pflanze in voller Blüte zu fotografieren.

Nördlich des Big Bend konnte *Echinocereus dawisii* fotografiert werden. Dann ging es vom Big Bend nach Westen entlang des Rio Grande. Bei Lajitas findet man beeindruckende *Thelocactus bicolor var texensis*. Diese Pflanzen werden deutlich größer als die *var flavidispinus* welche man vor allem nördlich des Big Bend findet. Auch der Typstandort von *Echinomastus mariposensis* ist dort westlich des Big Bend zu finden. Aber auch die Landschaft entlang des Rio Grande ist sehr beeindruckend.

In den Davis Mts wurde ein National Monument besucht. Dort befindet sich ein Standort von *Echinomastus intertextus*. Dazwischen sahen wir immer wieder schöne Fotos von diversen Echinocereen.

In der Umgebung des Amistad Reservoirs konnte dann Herr REICHEL viele *Ancistrocactus scheeri* fotografieren, sowie diverse Escobarien, aber auch einige *Epithelatha micromeris*. Etwas westlich davon gibt es dann Standorte von *Neollodia conoidea*. Auch eine Standort mit vielen *Echinocactus texensis* wurde gefunden. Etwas das eher selten ist, da diese von den Farmern, wegen der Gefahren für die Weidetiere, bekämpft werden. Eine Pflanze war auch voll in Blüte. Sehr interessant ist auch *Echinocereus stenoides*, besonders in Blüte. In der Edwards Real Bandera gelang es dann Herrn Reichel auch den extrem seltenen

*Ancistrocactus tobuschii* zu finden. Den Abschluss bildete dann ein Blütenreigen von *Echinocereus dasyacanthus* aus der Gegend von Fort Stockton. Dort finden sich Pflanzen in allen möglichen Blütenfarben, vor allem auch in wunderschönen roten Tönen.

Im Namen unserer Mitglieder möchte ich Herrn REICHEL ganz herzlich für diesen schönen und interessanten Vortrag danken. Da wir ja in unserer Gruppe eine große Anzahl Mitglieder haben, welche selbst schon in den USA waren, hat dieser Vortrag bei vielen fast heimatliche Gefühle geweckt. Wir alle hoffen, dass Herr REICHEL recht bald wieder einmal hierher nach Österreich kommt.

Gerhard HASLINGER

Zur Erinnerung hier nochmals das Programm für die kommenden 2 Monate.

**Interessentenabend:** jeweils 1. Freitag im Monat um 19 Uhr im Gasthof Fromwald „Hubertushof“ Wr. Neustädterstr. 20, 2721 Bad Fischau -Brunn

**Vereinstreffen:** jeden 3. Freitag im Monat um 19 Uhr im Gasthof Gratzer, Deutsch - Brodersdorf, Obere Hauptstraße 33

Freitag 03. Juni– Interessentenabend: Herr Gerhard HASLINGER „Frühjahr 2016 – Blütenreigen im Glashaus“

Freitag 17. Juni– Vereinsabend: Herr Hans JAUERNIG „**Mexico 2013 Teil 2**“

Freitag 01. Juli – Interessentenabend: **Pfropfen in Praxis**

Freitag 15. Juli - Vereinsabend: Herr Kurt BUDER „**Impressionen einer USA Reise 2014 – Teil 2**“

Freitag 05. August – Interessentenabend: **entfällt** Sommerpause

Freitag 19. August – Vereinsabend: **Mitglieder zeigen Fotos**

Freitag 02. September - Interessentenabend: **entfällt** Sommerpause

Freitag 16. September – Vereinsabend: Vortrag von Herrn Werner HUBER (Schweiz) „**Leben**

**am Limit-Sukkulenten im südlichen Afrika.**“

Freitag 07. Oktober – Interessentenabend: Fam ZESCH zeigt uns einen Film über eine **USA-Reise 2006** oder Vortrag von Herrn G. HASLINGER

Freitag 21. Oktober – Vereinsabend: Herr Kurt BUDER „**Impressionen einer USA Reise 2014 – Teil 3**“

Freitag 04. November – Interessentenabend: Vortrag von Herrn G HASLINGER oder Fam ZESCH zeigt uns einen Film über eine **USA Reise 2006**

Freitag 18. November – Vereinsabend: **JHV des ZV** – anschließend Vortrag von Herrn Heinz SCHICKETANZ „**Südafrika a la Carte – aus Sicht eines Naturliebhabers**“ und „**Namaqualand in Blüte**“

Freitag 02. Dezember – Interessentenabend: **Weihnachtsfeier mit Tombola**

Freitag 16. Dezember – Vereinsabend: **Weihnachtsfeier mit Tombola**

Eventuelle Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben!

---

## NIEDERÖSTERREICH – ST. PÖLTEN MAI-BERICHT

---

Unser Vorsitzender, Walter PRAUSE, konnte an diesem Vereinsabend erfreulicherweise zahlreiche Mitglieder sowie den Vortragenden Johann JAUERNIG mit Gattin begrüßen.

Anschließend berichtete er über Details aus der im April stattgefundenen dreitägigen Jahreshauptversammlung der GÖK in Innsbruck.

Folgenden Mitgliedern gratulierten wir zum Geburtstag im Mai: Herrn DI Helmut HAMETNER, Frau Petra KALTENECKER, Herrn Andreas KIRISITS, Herrn Gerhard POLLHAMMER, Herrn Reinhard STABENTEINER, Herrn Michael WALDHERR.

Anstelle des Vereinsabends am 1. Juli 2016 ist der **Vereinsausflug** geplant. Als Ausflugsziel wurde die Aussichtswarte am Guglzipf in Berndorf im Triestingtal gewählt. Das genaue Datum sowie sonstige Details werden am nächsten Vereinsabend im Juni bekanntgegeben werden.

Im August wollen wir Sammlungen von Vereinskollegen in der Steiermark besuchen. Auch hier erfahren wir weitere Einzelheiten am nächsten Vereinsabend.

An diesem Abend zeigte uns Herr Johann JAUERNIG Bilder seiner Mexikoreise unter dem Titel „**Mexiko 2013, Teil 1**“. Neben tollen Aufnahmen von diversen – sehr oft blühenden - Kakteen und sonstigen Pflanzen sahen wir diverse bunte Heuschrecken, Schmetterlinge, Schlangen, sonstiges Getier sowie wunderschöne Landschaften und Einheimische.

Eine genaue Beschreibung dieses Vortrages wurde vom ZV Oberkärnten im Mitteilungsblatt April 2015 vorgenommen und kann dort nachgelesen werden.

Wir danken Herrn Johann JAUERNIG für seinen interessanten Vortrag.

Vorschau auf die nächsten Termine:

Freitag, 3. Juni 2016, 19.00 Uhr, Vortrag von Herrn Leo SPANNY „**Ausflug zu den Chiemsee Schlössern und Besuch der Kakteengärtnerei Michael Kießling**“

Freitag, 1. Juli 2016, kein Vereinsabend

August 2016 „Sommerpause“

Freitag, 2. September 2016, 19.00 Uhr, Vortrag von Herrn Alfred WEICHSELBAUM „**Wanderung in Südtirol**“

Ingrid PAULI

---

## OBERÖSTERREICH      MAI-BERICHT

---

Wir trafen uns wie üblich am 2ten Freitag den 13. Mai in Gasthaus Strauss. Unser Chef Gerhard begrüßte zuerst natürlich unseren heutigen Vortragenden Herrn ERHART mit seiner Gattin. Wir sprachen kurz noch über organisatorische Aufgaben für unsere Börse am 21. Mai. Anschließend wurden noch einmal die wichtigsten Punkte für unseren **Vereinsausflug am 18-19. Juni** gesprochen.

Hier jetzt die Fakten:

**ABFAHRT:** 6 Uhr Fa. Schachermayer Industriezeile Linz

Am ersten Tag werden wir die **Fa. Duben** besuchen anschließend ins Hotel in Prag fahren etwa Ankunft so gegen 16 Uhr, restlicher Abend zur freien Verfügung. Werden uns schon nicht langweilen!! Am zweiten Tag werden wir um ca. 9 Uhr zur **Fa. Rys** fahren und anschließend Weiterfahrt nach Pilsen (Mittagessen) und dann Besuch von Herrn **Hajek** in Pilsen. Anschließend Heimreise !!!.

**ANKUNFT:** Sonntag gegen 20 Uhr

Wir gratulierten unseren **Maigeborenen** zum Teil ja auch anwesend: AUER Josef, DANBAUER Bernhard, FALLER Adolf, KÜHHAS Franz, KURZBÖCK Wilhelm, NEUMAYR Alfred, PERNEGGER Josef Dr., WAHL Manfred, ZACHERL Josef

Wir gratulieren unseren **Geburtstagskindern im Juni:** GRABNER Siegfried, KRAFT Josef, NEUHUBER Gert, SCHMIDT Friedrich, STEININGER Herbert

Herr ERHART zeigte uns den ersten Teil seiner **USA – Reise 2014** (Bericht in den Mitteilungsblättern 2015/Seite 7 ). Hier eine kurze Zusammenfassung dieses tollen Vortrages.

Ca: 5 Wochen waren 7 junge Burschen in Amerika. Zu Beginn wurde Steven BRACK besucht. Steven BRACK zeigte in der Umgebung die Pflanze die hier so wachsen- *Echinocereus fendleri*, *Toumeya papyracantha* und *Pedios*. Auf nach Santa Fe um *Sclerocactus parviflorus* zu suchen und diese wurden auch gefunden. Auch *Escobaria vivipara* wurde gefunden. *Sclerocactus whipplei v. heili* mit Knospen und *Toumeya papyracantha* in Blüte. Weiter zu einem Standort von *Sclerocactus glaucus* auch hier wieder mit Knospen, leider auch noch nicht in Blüte. Der Standort von *Pediocactus knowltonii* wurde besucht und dieser war auch in Blüte. Die Blüte ist weißlich bis rosa. Wieder ein Standort von *Sclerocactus glaucus* schöne Pflanzen. Weiter ging die Reise zum Standort von *Sclerocactus mesa-verde* mit vielen Knospen in der prallen Sonne. Der Standort ist auch in Takt und es sind auch genug Pflanzen vorhanden. Besuch eines Standortes von großen *Sclerocactus parviflorus* mit Blüten- endlich. *Echinocereus trigl. var. inermis*, *Sclerocactus parviflorus*



und *Pediocactus simpsonii* auch mit Knospen. Weiter zu einem tollen Standort von *Pediocactus simpsonii* viele Pflanzen und auch in Blüte. Richtig tolle große Pflanzen und reich blühend. Anschließend Bilder von *Sclerocactus glaucus* gerade mal mit Knospen gerade erst sichtbar. Weiterer Besuch eines Standortes von *Sclerocactus glaucus* hier sind die Knospen kurz vor dem Aufblühen. *Neobesseya masthanii* viele Pflanzen und bei Vielen leuchteten die roten Samenkapseln schon von Weitem. Auch *Pediocactus simpsonii* war hier mit Knospen zu finden. So und hier endet der erste Teil der Reise mit einem geschafften und schlafenden Mitstreiter dieser Reise.

Wir freuen uns schon heute auf den 2ten Teil. Vielen Dank für den tollen und humorvollen Vortrag. Die Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude.

Mir bleibt nur die Vorschau auf die **nächsten Termine:**

10. Juni Mag. Eveline VOUK: **Durchs Rift-Valley zum Süd-Omo**

18./19. Juni **Ausflug Tschechien**

8. Juli Harald PERNDL: **Blütenreigen aus Mexiko**

Ich hoffe die Mai Blüte war reichlich und die Juni Blüte wird noch üppiger!

Euer Schreiberling

Mario LEIBETSEDER

---

## **SALZBURG**

## **MAI-BERICHT**

---

Auch ein sehr regenintensiver Tag kann unsere treuen Mitglieder vom Besuch des Vereinsabends nicht aufhalten, besonders denen, die von weiter her anreisen, sei gedankt.

Einige unserer Mitglieder besuchten die **JHV in Innsbruck** vom 22. – 24.4.2016, die eine wirklich gelungene Veranstaltung war. Den Organisatoren ist ein Programm in kleinem Rahmen gelungen, das sich durch familiäre Atmosphäre ausgezeichnet hat. Vorträge und Rahmenprogramm waren sehr interessant. Euch Tirolern, die da mitgeholfen haben, ein großes Kompliment!

Auch einige Infos für die Allgemeinheit wurden uns mitgegeben:

Die **Pflanzensamenbank der GÖK** leidet unter dramatischem Nachschub-Schwund. Es werden von den Sammlern immer weniger Samen eingesandt, sodass in nicht allzu ferner Zeit ohne Zukauf keine Samenaktionen mehr möglich sein werden. Das kommt für Josef MOLTNER nicht in Frage, unter diesen Umständen würde er sein Amt zurücklegen. Und Zukaufen ist sowieso ein absolutes „NO GO“! Wo wäre da der Sinn, wenn wir zuerst etwas kaufen müssen, um es dann günstig verkaufen zu können? Also bitte, macht Euch die Mühe, spielt Biene oder Insekten oder was auch immer und bestäubt, bestäubt, bestäubt. Und dann natürlich den Samen auch verschicken an Josef MOLTNER, den „Samenwart“. Adresse und Procedere liegt mit der grünen Samenliste dem Dezember-Mitteilungsblatt bei.

Auch die **KuaS-Redaktion** ersucht um Beiträge. Insbesondere sind Ausführungen über heimische, will heißen alpenländische Sukkulenten gefragt.

Der Präsident wies darauf hin, dass seit 1987 **aus Mexiko keine Pflanzen ausgeführt werden dürfen** genau wie auch aus allen anderen einschlägigen Ländern nicht, aber aus Mexiko zusätzlich auch keine Samen mitgenommen werden dürfen. Es wird in jüngerer Zeit strenger kontrolliert, daher ist es zweckmäßig, bei näheren Pflanzenbeschreibungen mit Feldnummern etc. etwas zurückhaltend zu sein, damit es zu keinen behördlichen Folgen kommt.

### **Geburtstage**

Anneliese LUBEY, übrigens die einzige Anwesende, Hermann HEGER, Herbert KLAUSNER, Bernd LANG und Robert SCHECK feiern im Wonnemonat ihr Wiegenfest. Ihnen allen wünschen wir ein heiteres und gesundes neues Lebensjahr!

### **Sommerfest**

Es ist nun auch der Termin des heurigen Sommerfestes fixiert. Wir werden am **Samstag, 6. August 2016** zu Robert SCHECK auf seine Alm fahren. Er hat uns wieder eingeladen und da es uns vor einigen Jahren bei ihm so gut gefallen hat, nutzen wir die Gelegenheit sehr gerne wieder. Also bitte den Termin vormerken, Näheres wird dann erst

später besprochen, dafür ist noch genug Zeit.

### Tagesausflug

Für unseren Vereinsausflug liegt nun die Liste auf, damit sich die Teilnehmer eintragen können. Im April-MBl. habe ich Euch den genauen Verlauf schon bekanntgegeben: Es geht am 23. Juli ins **Mühlviertel nach Gramastetten** zur Gärtnerei Handlbauer ([www.handlbauer.co.at](http://www.handlbauer.co.at)) und nach dem Mittagessen zu Wolfgang Putz in Alberndorf ([www.yamadori-bonsai.info](http://www.yamadori-bonsai.info)). Wer also mitfahren möchte, sollte sich in die Liste eintragen oder sich auf telefonischem Weg oder per mail anmelden.

### Vortrag

Als Vortragenden haben wir Walter PRAUSE, den Obmann des ZV NÖ/St. Pölten, eingeladen, der uns ein Bolivien zeigt, das diesmal nicht von Kakteen geprägt ist, sondern von einer großartigen Landschaft und Fotos aus persönlichen Begegnungen. Besonders beeindruckend war für mich der Teil seiner 7-tägigen Trekkingtour, die ihn bis auf 5.000 m Seehöhe hinaufgeführt hat. Dabei ist nicht nur die körperliche Leistung zu bewundern, sondern es erschließen sich dabei Gegenden und Eindrücke, die eine Autoreise nie bieten kann.

Ich erspare Euch eine ausführliche Beschreibung des Vortrags, denn eine solche könnt Ihr im Mai-MBl. der Zweigvereine OÖ und Wien lesen.

Dir, Walter, recht herzlichen Dank fürs Kommen!

### Vorschau

10. Juni Johann JAUERNIG **From Phönix to Green River**

8. Juli Johann GYÖRÖG **Argentinien Teil 2**

In der Sommerpause **Ausflug am 6. August auf die Alm** zu Robert SCHECK

9. Sept. Dr. Josef PERNEGGER **Mexico 2015 – Die Wüste blüht**

14. Okt. Renate KUNDINGER **Meine Sammlung im Jahresverlauf**

11. Nov. Walter NIEDERBAUER **Australien**

## 9. Dezember **Weihnachtsfeier**

Hertwiga KRÖSS

---

### TIROL

### MAI-BERICHT

---

Am letzten Aprilwochenende fand die **JHV des GÖK** in Innsbruck statt. Wenn auch 2 Zweigvereine total durch Abwesenheit glänzten fanden sich am Freitag den 22. April zur Eröffnung doch unerwartet viele Mitglieder aus Landesorganisationen und Interessierte ein, so dass der große Festsaal im Kranebitterhof fast zu klein war. Die Vorträge fanden allgemeines Lob und auch beim Rahmenprogramm am Samstag-Nachmittag beim Berg-Isel-Panorama hörte ich nur begeisterte Kommentare. Viele nutzten auch die Gelegenheit, sich mit neuen Pflanzen einzudecken. Es boten sich wieder einmal viele Gelegenheiten mit Kakteenfreunden, die man sonst nicht alle Tage sieht, zu diskutieren und Gedanken auszutauschen.

Am **17. Juni 2016** findet unser letzter Vereinsabend vor der Sommerpause statt. Herr Franz BECHERER wird uns einen seiner bekannt interessantesten Vorträge zeigen. Das genaue Thema wird noch bekannt gegeben.

Das bereits zur Gewohnheit gewordene **Gartenfest** Anfang Juli bei unserem Vorsitzenden muss heuer aus Urlaubsgründen verschoben werden. Einen neuen Termin werde ich rechtzeitig bekannt geben.

Turner HERBERT

---

### STEIERMARK

### MAI-BERICHT

---

Obmann Peter MITTERHOFER durfte am heutigen Klubabend ein volles Haus an Mitgliedern zum Klubabend begrüßen. Besonders erwähnenswert war die besonders große Anzahl an mitgebrachten Schaupflanzen für unsere Pflanzenbewertung die sich eines immer größeren Interesses erfreut. Er informierte nochmals über die in diesem Jahr geplanten Veranstaltungen unserer Landesgruppe und legte auch eine Anzahl von gedruckten Terminkalendern zur freien

Entnahme aus. Die nächste Veranstaltung ist die **INTERKATUS in Graz** am Gelände der Ortweinschule. Die Börse öffnet am 22. Mai um 9 Uhr, der Aufbau für Anbieter ist ab 7:30 Uhr möglich. Interessenten an unserem **Vereinsausflug am 29. Mai** werden dringend gebeten sich zu melden, da wir ansonsten aufgrund der geringen Teilnehmeranzahl unseren Ausflug dieses Jahr absagen müssen. Am kommenden **Vereinsabend am 8. Juni** steht **unsere JHV** auf dem Programm. Dieses Mal steht wieder die Neuwahl des Vorstandes auf dem Programm, Anträge an die JHV sind **bis 3 Tage vor Beginn der Veranstaltung** schriftlich an den Vorstand bzw. den Obmann zu stellen. Als nächstes stand die Bekanntgabe der Ergebnisse der Pflanzenbewertung durch Mag. Ernst Trost am Programm. Wie immer stellte Ernst die platzierten Pflanzen kurz vor und beantwortete einzelne Fragen aus dem Publikum. Im Anschluss daran fand die Gratulation an alle Geburtstagskinder dieses Monats statt. Dieses Mal in etwas anderer Weise, denn unser Ex-Obmann und nunmehriger Ehrenobmann Hans MUTSCHLECHNER durfte seinen 80. Geburtstag feiern. Irmi FLICKER widmete ihm aus diesen Grund ein selbstgefertigtes Gedicht und begann den Reigen der Gratulanten, die ihm zu seinem Ehrentag die besten Wünsche überbrachten. Die Landesgruppe Steiermark überreichte Hans eine Torte in Kakteenform, die nach ausgiebigem Fotografieren auch von den anwesenden Mitgliedern verkostet wurde. Nachdem auch die letzten Geschenke seinen Adressaten erreicht hatten begann unser heutiger Vortragender Herr Franz KÜHHAS mit seinem Vortrag über die Mongolei.

Zusammen mit zwei weiteren Begleitern reiste der Vortragende voriges Jahr in die Mongolei. Ursprünglich war die Reise auf 2 Monate angelegt, leider wurde das Visum durch die Behörden nicht verlängert, daher war die Reise kürzer als erhofft. In der Hauptstadt Ulan Bator wurde das Pflanzenbiologische Institut besucht und kürzere Besichtigungstouren durch die Stadt unternommen. Wir sahen eindrucksvolle Impressionen von der Stadt Ulan Bator – eine der Kurzausflüge in die nähere Umgebung führte in das Naturschutzgebiet Madan wo wir auf eine große Anzahl von wunderschönen Pflanzen trafen. Leider war von den meisten kein Name

bekannt, was jedoch den Reiz der gezeigten Blütenpracht nicht minderte. Da in der Mongolei keine Leihwägen erlaubt sind und man nicht selber fahren durfte war auch Ogi, ein einheimischer Fahrer, mit von der Partie, der das Team zielsicher über die oft nicht sofort erkennbaren Routen quer durch das Land von einem Punkt zum anderen brachte. Bei einem Blockhauscamp der Universität Tübingen angelangt wurde ausgiebig gerastet. Hier wurde neben einer der drei heimischen Frauenschuh-Orchideen auch eine seltene Libellenart gefunden. *Trollius asiaticus* und viele Irisarten konnten ebenfalls beobachtet werden. Die einzigen Sukkulenten die es in der Mongolei gibt sind Pflanzen der Gattung *Orostachys*. Wir sahen immer wieder *Orostachys spinosa* und gerieten in ein Dorf wo das Naadamfest gefeiert wurde. Aufnahmen von *Adonis mongolica* und etlichen Allium-Sorten führten uns weiter in das Gebiet des zweithöchsten Berges der Mongolei wo wir ein buddistisches Heiligtum besuchten. *Aster alpinus*, von der es Unmengen in der Mongolei gibt, wurde hier ebenso angetroffen wie Vertreter der Gattung *Zygophyllum*. Weiter ging es auf unserer Reise auf größtenteils unwegsamen Straßen. Während einer der unzähligen Rasten konnte immer wieder ein Ausflug in die benachbarte Natur unternommen werden, wo immer wieder sehenswertes Pflanzenmaterial gefunden wurde. Eine Autopanne zwang die Reisenden zu einer unfreiwilligen Unterbrechung der Fahrt und einer Nächtigung in einem kleinen Dorf auf der Route. In der Nähe trafen wir dann auch auf *Orostachys thyrsoiflora*. Immer wieder waren am Horizont Gebirgsketten zu sehen, die Fahrt dahin dauerte dann aber oft einen ganzen Tag bis man dort ankam. Die menschenleeren Landschaften hatten einen eigenen Reiz und faszinierten oft durch ursprüngliche Gebirgszüge. Eine Tagesreise brachte uns in das Gebiet der Przewalski-Pferde. Diese sind die einzige Unterart des Wildpferds, die in ihrer Wildform bis heute überlebt hat. In der Nähe unserer dortigen Unterkunft fanden wir *Iris tenuifolia* und *Aster alpinus*. Kamelherden sind in der Mongolei keine Seltenheit wie uns die nun folgenden Aufnahmen eindrucksvoll zeigten. Auch Nelken gab es in der Mongolei – *Dianthus superbus* kann hier beispielhaft angeführt

werden. Im (Sperr-)Gebiet der Ost-Gobi, einem absolut menschenleeren Ort, fanden wir erneut Vertreter der Gattung *Orostachys* und traumhafter Distelgewächse. Hier musste man sich an bestimmten Stellen anmelden und bekanntgeben wo man sich befindet. Zum Bereisen dieses Gebietes waren mehrere Bewilligungen diverser Stellen, auch des Militärs erforderlich! Die Straßen forderten ihren Tribut – unzählige Reifenpannen und mehrere Federbrüche waren während dieser Reise zu beklagen – war man froh auf einen Ort zu treffen, wo Reifen und diverse Ersatzteile nachgekauft werden konnten. Leider waren die hier erhältlichen, chinesischen Reifen nach einem Tag bereits wieder kaputt!

Genächtigt wurde hier in Jurtendörfern entlang der Straßen. Hier fanden während einer Fahrt über einen Bergpass während einer Rast wieder einige interessante Pflanzen wie *Trollius asiaticus*, *Orostachys malacophylla* sowie Glockenblumen von denen wir leider keinen Namen kannten.

Nun ging es wieder langsam zurück nach Ulan Bator - auf der Strecke dahin besuchten wir noch ein Flusstal mit seltenen Gesteinsformationen – wo diese wunderschöne Reise zu Ende ging.

Wir danken Herrn KÜHHAS für seine Ausführungen und nehmen sicher viele Eindrücke dieser Reise mit nach Hause.

### Geburtstage im Juni:

Gerd DIONIS, Alois FROMM, Philip KUHLL-KOHWALD, Monika PFANDNER, Richard PREIHS, Friedrich STEFFAN, Elfriede STEINKLEIBER, Christine STOIMAIER, Hans TOMACZEK, DI. Sabine VOGL, Helmut ZIMA

Pflanzenbewertung Mai 2016:

Kakteen:

- (1.) *Echinocereus ctenoides* (DI. Sabine VOGL)
- (2.) *Echinocereus lindsayi* (Hugo FRANZ)
- (3.) *Trichocereus hungaricus* (Wolfgang PAPSCH)

Andere Sukkulenten:

- (1.) *Pachypodium succulentum* (Gusti ULRICH)
- (2.) *Agave spec.* (Eva MUTSCHLECHNER)
- (3.) *Larryleachia (Trichocaulon) cactiforme* (Josef MOLTNER)

### Vorschau:

Mi., 08.06.2016: **Jahreshauptversammlung**

Mi., 13.07.2016: **„Sukkulente in Oberkärnten Teil 2“** – LEDERER Johann

Mi., 10.08.2016: Sommerpause, Vereinsabend entfällt!

Mi., 14.09.2016: **„Gargano, Abruzzen“** – GAUPER Erwin

Mi., 12.10.2016: Titel wird noch bekannt gegeben – PAPSCH Wolfgang

Mi., 09.11.2016: **Mitglieder zeigen ihre Bilder**

Mi., 14.12.2016: **Weihnachtsfeier**



Dipl. Ing. Bernd STEINKLEIBER

---

## KÄRNTEN

## MAI-BERICHT

---

Am Beginn stand ein Rückblick auf unsere sehr erfolgreich verlaufene **Kakteenbörse Süd**, die erstmals auch ein „Raritätenangebot“ mit einschloss. Aber auch bei einem eingespielten Team gibt es immer noch Verbesserungspotential. Das nächste große Ziel sind ja die **2. Klagenfurter Kakteentage**, die für unsere ganze Gruppe eine große Herausforderung darstellen und gut durchorganisiert sein wollen. Ein großes Dankeschön geht an alle Mithelfer, ohne die derartige Veranstaltungen nicht möglich wären. Besonderer Dank geht auch wieder an Mag. STOCKBAUER, dem wir zahlreiche Vergünstigungen zu verdanken haben.

Als vortragenden Gast durften wir unseren Präsidenten Wolfgang PAPSCH begrüßen, der die Gattung **Gymnocalycium von A-Z** vorstellte – ein ausgesprochen sehens- und hörenswerter, kurzweiliger Beitrag zu dieser Kakteengattung.

Die oftmals eher abwertenden Bemerkungen (Ziegenfutter, „Totschn“, Kompostbeschleuniger,...) waren, glaube ich, spätestens nach einigen Bildern vollkommen entkräftet.

Im kurzen geschichtlichen Rückblick wurde

auch das von D. Kassel 1845 aufgestellte Merkmal dieser Gattung, die namensgebende nackte Blütenröhre, erwähnt. Es hat bis heute Gültigkeit. Als erstes wurde *G. gibbosum* 1812 durch Haworth beschrieben.

Die Gliederung der Gattung (frühere Bearbeitungen u. a. durch Fric, Backeberg, Buxbaum u. Till) wird auch heute noch aufgrund der Samenmerkmale vorgenommen. Neuere molekulargenetische Untersuchungen durch Barfuss bestätigten diese Diagnostik.

Die **5 Untergattungen** wären:

- *Gymnocalycium*
- *Macrosemineum*
- *Mucosemineum*
- *Trichosemineum*
- *Scabrosemineum*
- *Microsemineum* (mit nur 3 Arten)

Die etwa 70 Arten besiedeln die unterschiedlichsten Habitate im mittleren u. südlichen Teil Südamerikas. Man findet sie in den Niederungen bis auf etwa 4.000 m- und sie bevorzugen den Schutz von Sträuchern u. anderer Vegetation. Lediglich in Uruguay wachsen sie im Gras- Bäume sind dort rar. Als Bestäuber fungieren meistens kleinere Käfer, die von den zahlreich gebildeten Pollen angelockt werden.

Blütenfarben sind in allen Varianten vertreten: z. B. gelb: *G. andreae*, bei manchen sind sie ausgesprochen variabel (*G. bayrianum*, bei *denudatum* von weiß bis weinrot, bei *G. pflanzii* wird die ältere Blüte orange). Kakteen wie *G. bruchii* gehören zu den „Massenblühern“, *G. gertii* fällt durch ceroiden Wuchs und extreme Bedornung auf, auch *G. rhodantherum* zeigte sich als unnahbarer Igel. Fast riesenhaft hingegen *Gymnocalycium saglionis* mit bis zu einem  $\frac{3}{4}$  m und als Rarität *G. erolesii* nahe den Iguazu- Fällen, das einige Monate unter Wasser steht und als Anpassung eine extra lange Blütenröhre besitzt.

Erwähnenswert sicher auch, dass neben Wolfgang PAPSCH auch noch andere Österreicher an der Entdeckung neuer Arten beteiligt waren und sich der Erforschung dieser zu Unrecht als wenig attraktiv geltenden Kakteen beteilig(t)en. Dass es durchaus auch hier noch Neues zu entdecken gibt, zeigten die letzten exzellenten Bilder noch unbeschriebener Arten.

## Vorschau:

3. Juni: Wir erwarten Maria GFRERER mit dem 2. Teil ihres Vortrags über Bolivien: „**Von Tarija bis ins Tiefland von Santa Cruz**“

Für den Juli ist wieder einmal eine **Sommerwanderung** vorgesehen und Anfang August ein gemütliches Treffen, Lokalität u. Genaueres wird noch bekannt gegeben.

Evi VOUK

---

## OBERKÄRNTEN

## MAI-BERICHT

---

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer und gratuliert Herrn Alois DÜNHOFEN zum Geburtstag.

Dieses Mal sprechen wir über **Substrate und deren Anwendungsmöglichkeiten**.

Neben den ohnehin bekannten Substraten – wie Bims, Lavalit mit und ohne Weißtorfanteilen – gibt es eine Reihe von sehr interessanten **Katzenstreus**, die ich kurz darstellen möchte:

Das Catsan von Clever ist grau und porös, sehr leicht bei einem pH-Wert von 8. Es nimmt relativ viel Wasser auf und ist gut geeignet auf Grund seiner Kalkmineralien von rd. 25% als Beimengung für mexikanische, kalkliebende Arten. Der Quarzsand (72%, 3% Bindemittel) und der Kalk werden mit Wasser und Aluminium-Pulver aufgeschäumt und unter Druck und Hitze in einem großen „Schnellkochtopf“ erhärtet.

Das PussyCat (kalzinierte Molererde, Kieselgur oder Diatomeenerde) ist ein rötliches Substrat, feinkörnig mit einer spez. Oberfläche von 10-20m<sup>2</sup>/g. Es hat eine Supersaugkraft, wirkt bakterienhemmend und kann als Bodenhilfsmittel verwendet werden. Ich habe gehört, dass einige Kakteenliebhaber dieses rein auch als Aussaatmaterial verwenden. (SiO<sub>2</sub> 60%, CaO 25%, Fe<sub>2</sub>O<sub>3</sub> 10%, Rest Na<sub>2</sub>O, K<sub>2</sub>O).

Das PowerCat Silika (Silikagel, amorphe Silika) ist weiß scheinend, hygroskopisch, ein Filter-, Adsorptions- und Trockenmittel mit einer spez. Oberfläche von ca. 500 m<sup>2</sup>/g. Es eignet sich weniger als Oberflächenmaterial

bei Sämlingen und bei Conophyten, da es zu viel Wasser bindet.

Das Ricki Katzensteu (getrocknetes Betonit, granuliert) ist grau, körnig und klumpend mit einer spez. Oberfläche von ca. 500 m<sup>2</sup>/g (SiO<sub>2</sub> 52%, Al<sub>2</sub>O<sub>3</sub> 20%, Fe<sub>2</sub>O<sub>3</sub> 1%, MgO 3% und H<sub>2</sub>O 23%).

Als letztes Substrat sei der Geohumus erwähnt, ein Hybridmaterial aus Lavagesteinsmehlen, Sand, Tonmineralien und vernetztem Polyacrylat (neutralisiert mit Natronlauge). Es hat einen pH-Wert von 6-7 (4g in 600ml vollentsalztem Wasser), es nimmt sehr viel Wasser auf – ca. 40ml pro g Geohumus, es hat braune unregelmäßige Teilchen und ist fließfähig, in Wasser völlig unlöslich und hat eine große Volumenausdehnung bei Kontakt mit Wasser.

Wir haben natürlich den Vorteil einen Chemiker als Vorsitzenden zu haben, der uns anschaulich die Vor- und Nachteile schildern konnte, aber auch seine Erfahrungen mit den erwähnten Substraten näher brachte.

Unsere nächste Veranstaltung nach der Sommerpause ist am 9.9., bei der wird uns Herr HASLINGER **Bilder aus seinem Glashaus** zeigen. Im Oktober besuchen wir wieder einmal den ZV Kärnten, wo Herr Hannes STROBL einen sehr interessanten Vortrag über

eine seiner zahlreichen Reisen zeigen wird.

Ich verabschiede mich und wünsche allen Kakteenfreunden einen erfolgreichen Sommer.

Heribert WINDISCH

---

## WEITERE INTERESSANTE VERANSTALTUNGEN

---

Die Kakteensammlung des verstorbenen Mitgliedes **Willi Mayer** muss aufgelöst werden.

Die Sammlung enthält Arten aus verschiedenen Gattungen von der Jungpflanze bis Schaupflanzengröße.

**Der Verkauf findet an folgenden Tagen statt:**

**Samstag, 25. Juni**

**Samstag, 23. Juli**

**Samstag, 24. September**, jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr in 2185 Rannersdorf/Zaya, Scheibenbergstraße 84.

Detailinformationen sind bei Thomas Hölzel, Tel 0681 20133403 erhältlich.

## Sonderveranstaltungen

Veranstalter	Termin	Veranstaltung	Ort
Zweigverein Steiermark	18. Juni 2016, 8:00-18:00,	<b>Kakteenbörse Bruck</b>	Hauptplatz Bruck, Koloman-Wallisch-Platz 8600 Bruck a.d. Mur
Zweigverein Steiermark	13.8., 9:00-18:00 14. u. 15.8. 9:00-17:00,	<b>10. Stainzer Kakteentage International</b>	Gärtnerei Höller, An der Umfahrungsstraße 37 8510 Stainz
Zweigverein Kärnten	30. Sept. bis 2. Okt. 2016	<b>2. Klagenfurter Kakteentage</b>	Schleppe Eventhalle, Schleppeplatz/- Feldkirchnerstr 9020, Klagenfurt

**Redaktionsschluss für die nächste Folge: 18. Juni 2016**

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier



Gesellschaft  
Österreichischer  
Kakteenfreunde

P.b.b.  
Verlagsort: A-8720 Knittelfeld  
Wienerstraße 28  
Verlagspostamt: A-8720 Knittelfeld  
Zulassungsnummer: GZ 02Z032553

«Anrede» «Titel»«Anrede» «Titel»«MNR»  
«Vorname»  
«Firma»  
«Straße»  
«Staat»-«PLZ» «ORT»

«Nachname»

**Bitte nicht falten!**